

Pressemitteilung

25. VGF-Nachwuchsproduzentenpreis auf den INTERNATIONALEN HOFER FILMTAGEN 2018

München, 12.04.2018 – Die Verwertungsgesellschaft Film (VGF) verleiht ihren 25. VGF-Nachwuchsproduzentenpreis in Höhe von 60.000 Euro in diesem Jahr auf den Internationalen Hofer Filmtagen am 26. Oktober 2018. Der höchstdotierte deutsche Preis für Nachwuchsproduzenten wurde bisher im Rahmen des Bayerischen Filmpreises vergeben.

Mit der Preisverleihung anlässlich der 52. Internationalen Hofer Filmtage (23. bis 28. Oktober 2018) unterstreicht die VGF ihr Engagement und das der Hofer Filmtage für die Nachwuchsarbeit.

Das Festival, 1967 gegründet, ist bis heute eine der wichtigsten Plattformen für das junge deutsche Kino, die offen für neue Talente ist und ihnen hilft den Weg ins Kino zu finden. Um diese wichtige Arbeit zu unterstützen und zu würdigen wird in diesem Jahr der 25. VGF-Nachwuchsproduzentenpreis auf den Hofer Filmtagen verliehen.

„Wir freuen uns wirklich sehr, dass der 25. VGF-Nachwuchsproduzentenpreis dieses Jahr bei den 52. Internationalen Hofer Filmtagen vergeben wird. So arbeiten wir an unserem gemeinsamen Ziel, den Nachwuchs zu stärken. Wir geben mit der Preisverleihung beim Home of Films den Filmemacherinnen und Filmemachern eine ideale Plattform, um Kontakte zu knüpfen und das nicht nur für ihre aktuellen, sondern auch zukünftigen Arbeiten.“ Thorsten Schaumann, Leiter der Internationalen Hofer Filmtage

Bewerben um den VGF-Nachwuchsproduzentenpreis 2018 können sich deutsche Nachwuchsproduzenten für erste, zweite oder dritte Kinospiele (Mindestlänge 79 Minuten), die 2018 ihren Kinostart haben. Die Bewerbung muss bis 30. Juni vorliegen, die genauen Richtlinien können bei der VGF angefordert oder auf der Website eingesehen werden (www.vgf.de). Das Preisgeld ist nicht zweckgebunden und soll der Stärkung des Eigenkapitals der jungen Produktionsfirmen dienen.

Unter den bisherigen Preisträgern sind Kinoerfolge wie „Das Leben der Anderen“ und „Die wilden Kerle“, zuletzt „Einmal bitte alles“ der Münchner Produzentin Helena Hufnagel von Cocofilms.

Die VGF vergibt neben dem VGF-Nachwuchsproduzentenpreis auch Bürostipendien im Bayerischen Filmzentrum Geiselgasteig und unterstützt die Arbeit von Filmhochschulen.

Die VGF nimmt seit 1981 für deutsche und ausländische Filmproduzenten die Urheber- und Leistungsschutzrechte an ihren Filmwerken im Bereich der gesetzlich geregelten Abgaben für elektronische Trägermaterialien und Geräte bei der privaten Vervielfältigung, Vergütung für die Einspeisung von Filmen in Kabelnetze sowie der DVD-Vermietung wahr (www.vgf.de).

Die Internationalen Hofer Filmtage wurden 1967 von Heinz Badewitz gegründet und von ihm fast 50 Jahre lang bis zu seinem Tod 2016 als Plattform für Talente und Entdeckungen des internationalen und deutschsprachigen Kinos geleitet. Seit 2017 ist Thorsten Schaumann der künstlerische Leiter des Festivals.

Bei Rückfragen zum VGF-Preis wenden Sie sich bitte an:

Johannes Klingsporn – Geschäftsführer VGF

T.: 030 – 27 90 739 – 45

Alfred Hürmer – Geschäftsführer VGF

T.: 089 – 189 37 84 0